

Der V. Theil.

Von andern Widersprüchen über verschiedene Schriften und Materien.

Das I. Cap.

Von einem andern Tractat, so unter dem Namen
der Unschuld heraus gekommen.

Nach gescheneher Betrachtung dieser angezeigten Einwü ffe/ sollte es
nun ein Leichtes seyn/ die übrigē/ welche theils in eigenen Tractaten/
theils in andern Schriften hier oder dar wider G. A. Bücher sich
hervor gethan/ zu beantworten. Jedoch mag sonder Zweifel ein Wahrheit-
liebender Leser aus der Beschaffenheit dieser bisherigen auch die übrigen messen
können. Es kan auch künsttig/ so es G. Ott gefällt/ und die Nothdurfft erfor-
dert/ in specie ferner gezeiget werdē/ da es vor dißinal Zeit unß Gelegenheit nicht
zulassen will.

(2) Unterdeß soll vermuthlich nicht ganz unangenehm seyn / einigen
Vorschmack von der übrigen Einwü ffe Verwandtniß *speci minis loco* aufs
kürzeste anzufügen : Es hat ein Autor, der sich M. Schultetum nennt/ unter
gleichem Titul der Unschuld (als welcher jezund sehr mißbraucht wird) ei-
nen Tractat wider die K. S. geschrieben. Denselben hat er ein in gar bekann-
ten Theologo dedicirt, welchen er *Invictissimum, Religiosissimum, Beni-
gnissimum &c.* tituliret. Die K. S. aber schilt er alsbald in *limine Prae-
fationis* ein Buch / das durch unmittelbare Eingebung des Teuf-
fels geschrieben sey / und den Autorem derselben einen geschwornen
und ewigen Feind des reinen und Göttlichen Hauffens / einen
Archi-Sycophantam, und was er sonst nach einander daher peroriret : Bey
welchem desperaten Bezeigen mich alsbald erinnere / was ich einst in D. Lasse-
nii *Atheisticis Arcanis* gelesen p. 206. „ Daß zu gewissen Zeiten auch der
Teuffel aus der Noth helfen müsse / wenn man sage / der und der habe einen
Spiritum familiare, davor werde bald jedermann erschrecken. Dnn wer-
wollte vor den Teuffel nicht einen Abscheu haben ? Und wenn jemand ein-
werffe : Der Mensch bete fleißig / führe ein gutes Leben / und schreibe geistrei-
che Bücher : so antworte (ein Statist) der Teuffel könne sich in einen Engel-
des Lichts verstellen / u. s. f. „

(3) Wer sollte nun von solchen Widersprüchen sich etwas gesundes
versprechen können ? Dem seel. D. Spener insultiret er so gar grob und böß-